

18. XII. 1918

M78

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 8. bis 14. Dezember 1918.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	230.124 kg	Und zwar aus:	
		Wien	16.182 kg
		Oberösterreich	169.575 "
		Steiermark	40.355 "
		Deutschland	4.012 "
Pferdefleisch	4.169 kg	Und zwar aus:	
		Oberösterreich	4.169 "

Schafffleisch	182 kg	Und zwar aus:	
		Wien	182 kg
Schweinefleisch u. Pöckelfleisch	17.015 kg	Und zwar aus:	
		Wien	17.015 kg
Kälber	49 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	12 St
		Oberösterreich	37 "
Schafe	4.617 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	848 St.
		dem sonst. Niederösterreich	112 "
		Oberösterreich	724 "
		Ungarn	2.933 "

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	Stedfleisch, vorderes von K	7.20 bis 8.40	per Kg.
		12.—	" "
Kalbfleisch	Rosibraten u. Rieden	5.75	19.50 " "
Schafffleisch	" "	21.—	24.— " "
Schweinefleisch	" "	—	20.— " "
Kälber	" "	4.70	13.30 " "
Schafe	" "	15.50	18.50 " "
Schweine	" "	—	— " "
Lämmer im Fell	" "	—	15.— " "

Per Bahn langten ein 49 Waggons, mit 312.124 t. Die dieswöchigen Zufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche größer.

Rindfleisch war vollkommen ausreichend; Schaf- und gepöckeltes Schweinefleisch über Bedarf, hingegen frisches Schweinefleisch nicht genügend. Kalbfleisch war nur für die Spitäler bestimmt.

Der Marktverkehr war lebhaft. Von der Gemeinde Wien wurden ausgegeben: 8000 kg Pöckelfleisch, 4850 kg frisches rumänisches Schweinefleisch, 20 K. Die Preislage blieb unverändert. Von der Vieh- und Fleischverkehrs-Gesellschaft wurde nichts zugeführt.

Pferdemarkt vom 13. Dezember 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 440 Stüd. 205 Gebrauchspferde, 235 Schlachtpferde.*)

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1600 bis 8000 K per Stück
„ Schlachtpferde . . . — " — " " "

Der Markt war lebhaft.

* Hieron — am Markte und 235 im Pferdeschlachthause.

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 14. Dezember 1918

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

Weizen oder Spelz per 100 kg	55 K — h
Haagen	100 " 55 " — "
Berke	100 " 50 " — "
Hafer	100 " 50 " — "

(Uebernahmsbestimmungen siehe R. G. Bl. Nr. 308 vom 24. Juli 1917.)

Höchstpreise für Heu und Stroh.

Heu aller Art	25 K — h per 100 kg
Stroh:	
Kornschubstroh	14 " — " " 100 "
Alle sonstigen Arten Stroh	12 K per 100 kg.

näheren Bestimmungen siehe R. G. Bl. Nr. 193 ex 1918)